KÖSTER Sanierputz grau/leicht

Technisches Merkblatt M 666 020

Stand: 26.03.2018

Grauer Leichtputz zur Instandsetzung salzgeschädigter und durchfeuchteter Mauerwerke zur Hand- und Maschinenverarbeitung

Eigenschaften

Salzresistenter, grauer Leichtsanierputz für die flächige Instandsetzung stark feuchte- und salzbelasteter Untergründe. Aufgrund seiner Porosität und Hydrophobierung ermöglicht der KÖSTER Sanierputz grau/leicht die schadensfreie Trocknung und Entsalzung des Mauerwerks selbst bei hohen Salzgehalten.

Technische Daten

Luftporengehalt (Frischmörtel)	größer 30 Vol.-%
Druckfestigkeit (28 Tage)	kleiner 10 N / mm²
Biegezugfestigkeit (28 Tage)	größer 3 N / mm²
Porosität	größer 40 Vol.-%
Frischmörteldichte	ca. 1,0 kg / ltr
Wasseraufnahme	kleiner 5 mm
Erstarrungsbeginn	nach ca. 3 Stunden

Einsatzgebiete

Zur Instandsetzung feuchte- und salzgeschädigten Mauerwerks, insbesondere nach der Installation einer Horizontalsperre. Der Putz eignet sich für alle Feuchte- und Salzgehalte im Mauerwerk. KÖSTER Sanierputz grau/leicht kann ebenfalls als wasserabweisender Außenputz eingesetzt werden. Hier empfielt es sich vorab im Sockelbereich bis 30 cm über Terrain einen Sperrputz aus KÖSTER Sperrmörtel aufzutragen.

Untergrund

Mauerwerk aus Ziegel, Naturstein, Planblock, Hochlochsteinen, Mischmauerwerk etc., Dichtungsschlämmen (z. B.: KÖSTER NB 1 grau oder KÖSTER NB 2 weiß, KÖSTER Kellerdicht-Verfahren). Lose Bestandteile und Salzausblühungen sind vor Beginn der Instandsetzung mechanisch zu entfernen. Der Untergrund ist vor dem Verputzen mit KÖSTER Polysil TG 500 zu grundieren (Mindestverbrauch 120 g / m², bei saugenden Untergünden bis zu 250 g / m²). Tiefe Ausbrüche sind vorab mit KÖSTER Sanierputz grau/leicht oder KÖSTER Sperrmörtel zu füllen. Die Oberfläche ist aufgerauht stehen zu lassen und muss vor der Überarbeitung ausreichend fest sein.

Verarbeitung

Spritzbewurf:

Direkt im Anschluss an die Grundierung mit KÖSTER Polysil TG 500 wird ein Spritzbewurf in Schichtdicke von maximal 5 mm, bei einer Deckung von 50 % aus KÖSTER Sanierputz grau/leicht und KÖSTER SB-Haftemulsion (1 : 3 mit Wasser verdünnt) aufgespritzt. (Verbrauch: 2,5 - 3,0 kg / m²). Nach einer Erhärtungszeit des Spritzbewurfes von 24 Stunden wird der Deckputz aus KÖSTER Sanierputz grau/leicht aufgetragen. Alternativ kann der schnellhärtende KÖSTER Sanierputz-Spritzbewurf eingesetzt werden. Die Wartezeit vor dem Verputzen beträgt 30 - 60 Minuten.

Putzauftrag:

KÖSTER Sanierputz grau/leicht wird mit Wasser zu einem verarbeitungsfähigen Mörtel gemischt. Pro Sack (20 kg) KÖSTER Sanierputz grau/leicht werden ca. 4,8 bis 5,6 Liter Wasser benötigt.

Maschinelle Verarbeitung:

Für Putzmaschinen ist die Wasserzugabemenge so einzustellen, dass eine verarbeitungsfähige Konsistenz entsteht. Die zu wählenden Einstellungen sind abhängig von der Maschine, vom Schneckentyp, von der Abnutzung des Schneckenmantels etc.. Folgende Angaben sind als Anhaltswerte (Beispiel) zu verstehen und müssen in der Praxis angepasst werden.

Putzmaschine	PFT G4
Förderschnecke	Twister D4-2 LP
Zubehör	Nachmischer Rotoquirl
Wassereinstellung	ca. 200
Schlauch	25er Schlauch, 10 m Länge

Geeignete Putzmaschinen sind z. B. die PFT G4 oder G5 mit Rotoquirl-Nachmischer, Putzknecht S 48.3 oder S 58 jweils mit Nachmischer R 3 oder vergleichbare Maschinentypen anderer Hersteller.

Manuelle Verarbeitung:

Pro Sack KÖSTER Sanierputz grau/leicht werden 4,8 bis 5,6 Liter Wasser in einem Mischbehälter vorgelegt. Das Pulver wird bei laufendem Rührwerk nach und nach eingestreut. Idealerweise ist ein doppelläufiger Zwangsmischer zu verwenden. Eine Mischzeit von 3 Minuten ist unbedingt einzuhalten. Das frische Material ist direkt zu verarbeiten.

Der Verputz erfolgt ein- oder mehrlagig bei einer Gesamtschichtdicke von bis zu 3,0 cm. Die minimale Putzdicke soll 2 cm betragen. Nach dem Anwerfen wird der Sanierputz mit einer Kardätsche oder einem Richtscheit abgezogen und nach ausreichendem Anziehen abgerieben und abschließend geglättet.

KÖSTER Sanierputz grau/leicht kann je nach Luftfeuchtigkeit und Temperatur nach einer Zeit von 2 - 4 Stunden abgerieben werden. Ein Abreiben mit einem Schwammbrett wird empfohlen, ein Glättbrett ist aufgrund der Verdichtung der Oberfläche zu meiden.

Nach dem ersten Abreiben den Putz nicht erneut anfeuchten und ein weiteres Mal abreiben. Alternativ kann der Putz am Folgetag durch Rapportieren geglättet werden.

Zur Oberflächengestaltung in Innenbereichen empfehlen wir je nach gewünschter Optik den Auftrag des weißen KÖSTER Feinputz. Der Auftrag hat innerhalb 48 Stunden nach Auftrag des KÖSTER Sanierputz grau/leicht, bzw. nach 28 Tagen Durchhärtung zu erfolgen.

Nach der Instandsetzung gegen aufsteigende Feuchtigkeit:

Nach dem Verschluss der Bohrlöcher mit KÖSTER KB-Fix 5 und dem Auftrag von KÖSTER Polysil TG 500 wird auch hier zunächst ein Spritzbewurf aufgebracht. Anschließend kann dieser mit KÖSTER Sanierputz grau/leicht überarbeitet werden.

Zur Reduktion der Kondenswasserbildung (z. B. nach erfolgter Abdichtung mit dem KÖSTER Kellerdicht-Verfahren oder KÖSTER NB 1 grau):

Nach erfolgter Abdichtung gegen rückseitig einwirkendes Wasser

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegeben Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu

(Negativabdichtung) kann 24 Stunden später mit dem weiteren Aufbau begonnen werden. Auch in diesem Fall wird nach Aushärtung des Spritzbewurfes der Sanierputz aufgetragen.

Trocknungszeiten:
Allgemein gilt: Je Millimeter Putzschichtdicke ein Tag Trocknungszeit einplanen.

Verbrauch
ca. 8 kg / m² je cm Schichtdicke

Reinigung der Geräte
Nach Gebrauch mit Wasser.

Gebinde/Lieferform

M 666 020	20 kg Sack

Lagerung
Trocken in original verschlossenen Gebinden mind. 12 Monate lagerfähig

Sonstiges
Die nach dem Abreiben und Erhärten erhaltene Sanierputzoberfläche kann ohne weitere Vorbehandlung mit dampfoffenen Systemen (Farben und / oder Tapeten) überarbeitet werden.

Zugehörige Produkte

KÖSTER KB-FIX 5	Art.-Nr. C 515 015
KÖSTER Polysil TG 500	Art.-Nr. M 111
KÖSTER Mautrol Bohrloch-Flüssig	Art.-Nr. M 241
KÖSTER Mautrol 2K	Art.-Nr. M 261
KÖSTER Mautrol Flex 2K	Art.-Nr. M 262 020
KÖSTER Crisin Creme	Art.-Nr. M 278
KÖSTER Crisin 76 Konzentrat	Art.-Nr. M 279
KÖSTER Feinputz	Art.-Nr. M 655 025
KÖSTER Fassadencreme	Art.-Nr. P 200
KÖSTER Silikonfarbe weiß	Art.-Nr. P 260 010
KÖSTER Kellerdicht-Verfahren	Art.-Nr. W 219
KÖSTER NB 1 grau	Art.-Nr. W 221 025
KÖSTER NB 2 weiß	Art.-Nr. W 222 025
KÖSTER Sperrmörtel	Art.-Nr. W 530 025
KÖSTER Wasserstop	Art.-Nr. W 540 015
KÖSTER SB-Haftemulsion	Art.-Nr. W 710

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegeben Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.

KÖSTER BAUCHEMIE AG • Dieselstraße 1-10 • D-26607 Aurich • Tel. 04941/9709-0 • Fax -40 • info@koester.eu • www.koester.eu